

Schulinternes Curriculum: Fachbereichsbezogene Festlegungen Fach Französisch

Schule Shadow- Gymnasium	Fach: Französisch	Jahrgangsstufe: 8 (Zweite Fremdsprache)	Niveau:	Themenfelder: Themenfelder: (1) Individuum und Lebens- welt (2) Gesellschaft und öffentliches Leben (3) Kultur und historischer Hintergrund (4) Natur und Umfeld		
Bezüge zu Teil A <i>Festlegungen der Gesamtkonferenz</i>	(1) Grundsätze von Bildung und Erziehung: (2) Übergreifende Bildungs- und Erziehungsaufgaben (3) Lernen und Unterricht					
Themen und Inhalte (RLP C 3)	Thema: Frankreich und Belgien			Inhalte mit Bezug zu den Themenfeldern:		
				U 1: Montpellier: Leben, Tourismus, Umgebung (Themenfeld: 1,4) U2: Freizeitgestaltung, Tagesablauf, Erlebnisse, Abenteuer, (Themenfeld: 1,2) U3: persönliche Interessen, Musikgeschmack, Kleidungs- stil (Themenfeld: 1,2) U4: Orientierung in einer fremden Stadt, Sport, Feste (Themenfeld: 2,3) U5: Schule, Gefühle, Solidarität, Gewalt (Themenfeld: 1,2) U6: Languedoc-Roussillon: Region und örtliche Legende (Themenfeld: 3,4)		
Konkretisierung	Konkretisierung: Lernaufgaben U1-6 Lieblingsorte präsentieren, von Erlebnissen in der Vergangenheit erzählen, Rollenspiel, Kurzbericht verfassen, Re- gion vorstellen, Bild beschreiben					
Fachspezifische Festlegungen	Teilnahme am Tag der Offenen Tür.					
Kompetenzbereiche (RLP)	Die Schülerinnen und Schüler können					
	2.1 Funktionale kommunikative Kompetenz					
	2.1.1 Hör- /Hörsehverstehen	2.1.2 Leseverstehen	2.1.3 Sprechen	2.1.4 Schreiben	2.1.5 Sprachmittlung	2.1.6 Verfügen über sprachliche Mittel
	authentische Hör-/Hörsehtexte glo- bal und gezielt Informationen (z. B. Le sport, les hobbies, la vie quotidienne, la famille, les amis, etc.) entnehmen und einfa-	einfachen authenti- schen Texten zu vertrauten Alltagsthemen (z.B. l'école, le sport, les hobbies, la vie quoti- dienne, la famille, les amis, etc) global und gezielt	sich über Inhalte (z.B. le tourisme, les loisirs, l'environnement, les vêtements), sich über Meinungen, Wünsche, Vorlieben mit einfachen sprachli- chen Mitteln austauschen;	Fragen zu Texten be- antworten, mit ver- trauten sprachlichen Mitteln zusammenhängende Texte zu verfassen, dabei Textsortenmerkmale beachten (z.B.	Aus authentischen Tex- ten (z. B. brochures tou- ristiques, organisation d'une fête) einfache Informationen entneh- men und sinngemäß in die andere Sprache übertragen.	Bei der Verwendung eines größer werdenden Repertoires sprachlicher Mittel (z.B. Ver- gangenheit (passé compo-

Schulinternes Curriculum: Fachbereichsbezogene Festlegungen Fach Französisch

	che Hörtechniken und Strategien anwenden, Inhalte selbständig wiedergeben. Schwerpunkt der Kompetenz U 4, Übungen in allen Lektionen)	Informationen entnehmen; selbständig Lesetechniken (skimming and scanning), Strategien zur Bedeutungserschließung anwenden. (z.B. U6 V2, p. 122-123, méthodes p. 152-153); Schwerpunkt U1, U6 u.a.	kleine Rollenspiele, Minidialoge zu Alltagsthemen. Schwerpunkte: U3, U5 u.a..a.	email, dialogue, carte postale) und unter Anleitung ihren Schreibprozess vorbereiten und ihre Texte überarbeiten. Schwerpunkte U2, U5 u.a.	Schwerpunkt: Im Carnet, dort U2, p.24, U4, p. 50.	sé) Indirekte Rede, Relativsätze, Objektpronomen, Steigerung, etc.) zunehmend Sicherheit erlangen.
	2.2 Interkulturelle Kompetenz					
	Die Schüler erweitern ihr soziokulturelles Orientierungswissen, setzen sich mit dem Zielsprachland reflektierend auseinander und vergleichen diese mit ihren persönlichen Erfahrungen, z.B., Montpellier, Umgebung, Region (Languedoc-Roussillon (U1,2,6), Frankophonie/ Belgien (U4), Französische Stars (U3), Anti-Mobbing Projekt (U5)					
	2.3 Text- und Medienkompetenz					
	Texte erschließen (vgl. 2.1.2); wenden Kenntnisse über Merkmale der Textsorten für eigene Textproduktionen (email, dialogue) an; Präsentationsformen in Bezug auf einfache Inhalte: Rollenspiele, Referate, Bildbeschreibung					
	2.4 Sprachbewusstheit					
	Sprachliche Regeln erschließen und bewusst nutzen (s. Découvrir-Aufgaben zum passé composé und zum Vergleich)					
	2.5 Sprachlernkompetenz					
	zunehmend Strategien des Sprachlernens anwenden (z.B. Verbkarteien anlegen, Tipps zum freien Sprechen, Tabellen zum Strukturieren von Notizen nutzen, Notizen erstellen.)					
	Bezüge zu übergreifenden Themen (Auswahl) (Teil B)	Interkulturelle Bildung und Erziehung (vgl. 2.2), Kulturelle Bildung (vgl. 2.2)				
Bezüge zur Sprachbildung (Teil B)	z. B. 2.4, Sprachbewusstheit und 2.5, Sprachlernkompetenz					
Bezüge zur	z. B. 2.1, funktionale kommunikative Kompetenz, durch das Erlernen und Anwenden der neuen Sprache; 2.3.1 Informieren (einer Internetseite					

Schulinternes Curriculum: Fachbereichsbezogene Festlegungen Fach Französisch

Medienbildung (Teil B)	Informationen entnehmen), 2.3.2 Kommunizieren (<i>écrire un mail</i>), 2.3.3 Präsentieren (<i>présenter une affiche</i>), 2.3.4 Produzieren (<i>faire une affiche</i>)
fächerverbindende Bezüge, fachübergreifende Absprachen	z.B. Ethik (Werte, Meinungen, Engagement: Anti-Mobbing Projekt)
Formate der Leistungsbewertung	4 KA im Schuljahr; Dauer: 45 Minuten; variable Abfolge der 5 Kompetenzen; mündliche und/ oder schriftliche Kurztests;
zeitlicher Rahmen	Vier bis sieben Wochen pro Unité.